u

2)

中

N.

119

ie

53

件

-5

3

13

36

21

0

-

91

u

9

30

8

3.

N

Essent. Opii. Tinet. Anodyn. Laudan. opiat. Opium Cydoniat. &c. Dierben können auch aufferlich Magenspiritus, Dele, Balfame und Gackleinze. aus Theriac. Spirit. Vini camphorat. - theriacal. Ol. Absinth. Menth. Chamomill. Macis, Caryophyll. &c. gebraucht werden.

CHOLERICI AFFECTUS, XWAFRING πάθεα, HIPPOCR. Lib. 5. Epid. XXVII. 6. 8. XXIX. 15. gallichte Branckbeiten, 3. E. Durchfall, Colic, Gelbsucht, Gallen=

Fieber.

CHOLERICUS, Biliofus, hat zwen Bes deutungen, (1) wird es für dassenige ge= nommen, was der Matur der Gallen nachahmet; oder wenn jemand an der überflüßigen Gallen laboriret, so saget man von ihm, daß er ein Cholericus, oder Gallreicher sen; (2) werden auch diejes nigen Cholerici genannt, welche an Cholera humida franct liegen.

CHOLOMA, CHOLOSIS, Χώλωμα, be: deutet eine jedwede Verrenckung und Sinderniß der Bewegung eines Gliedes, insonderheit aber wirds genommen vor das Sincken, wenn der Schenckel verrencft ift.

GALEN. 6. aph. 60.

CHONDRILIA, Chondrillentraut, Aleinsonnenwirbel, ein Commerges wachs mit zusammengesetzten Blumen, aus irregulairen Salbblumgen; die Saamen sind wollicht fliegend, oder pappos. Uns sind bekannt, die mit der rothen, die mit der gelben Blume; es sind einige Ar= ten mit denen Gallaten so verwandt, daß ungewiß bleibet, wohin sie gehören.

CHONDROS, Xóvdeos, Cartilago, Knor. pel, daher kommen verschiedene Kunst-

worter.

CHONDROGENESIA, Xovdeoveveria, die Berhartung beweglicher Gefasse in Knorpel. BOERH. Wenn die Aorta und andere Pulsadern oder der Oesophagus sich verharten und daher ihre Action verliehren.

CHONDROPHARYNGARI MUSCULI, eine Rente Muscularfasen, welche von denen ersten Knorpelringen der Lufts rohre entstehen und in den Schlund sich endigen.

CHONDROSYNDESMOSIS, GALEN. Lib. I. de temper. c. 9. Wenn Knochen durch Knorpel verbunden werden, als, die Corper derer Wirbelknochen, die unges nannten Knochen des Beckens unter sich und mit dem Offe sacro.

CHONDROSYNDESMUS, oder Ligamentum cartilagineum, ein frosplicht

23 and.

CHORDA, wird auf zwenerlen Art ges nommen; (1) für eine Saite jur Beige oder Biolin, und andern musicalischen Instrumenten; (2) heist es so viel als Tendo, eine Senne, Nerve; also ist auch Chorda Achillis eine grosse spannadrige Saite an der Ferse, ist unter allen am ganten Leibe die groste und starckste, und aus dregen Spannadern, so den Juß aus: ftrecten, jufammen gefetet.

CHORDA SPERMATICA, Der aus Saamengefassen zusammen gewebte Strang des mannlichen Geschlechts. Es bestehet solcher aus einer in viele leste zerstreueten Pulsader, welche Aleste wie der in einander gehen und sich zusammen verbinden, und aus einer aus vielen Heften zusammen wachsenden Blutader, deren Hefte oft anschwellen und varicos werden, dahero auch diese Gefasse insonderheitzu= sammen das Corpus varicosum ausmachen. Die also unter einander vewickelten Puls. und Blutadern machen das so genannte Corpus Pampiniforme aus; hiezu kommt noch das Vas deferens, welches den in des nen Testiculis bereiteten Gaamen, in die zwischen dem Afterdarm und der Urin= blaje